
PRESSEMITTEILUNG

Das Montreux Jazz Festival präsentiert seine erste NFT-kollektion

Das Montreux Jazz Festival enthüllt seine erste Kollektion von NFT (*non-fungible tokens*) im Rahmen einer neuen Partnerschaft mit der amerikanischen Plattform OneOf, die von Quincy Jones unterstützt wird. Fünf Werke des französischen Künstlers Greg Guillemain werden am 21. April zum Verkauf angeboten. Jedes dieser animierten Visuals stellt einen Künstler aus dem Programm der 56. Darüber hinaus wird ein NFT des von Camille Walala gestalteten Plakats 2022 für jedermann kostenlos erhältlich sein.

Innovation, insbesondere im Bereich der audiovisuellen Technologien, war schon immer ein Teil der DNA des Montreux Jazz Festivals. NFT ist mehr als nur ein technologischer Fortschritt, es stellt für das Festival eine neue Möglichkeit dar, Künstler und Musiker zu unterstützen und mit ihnen zusammenzuarbeiten, indem es ihnen eine größere Kontrolle über ihre Werke und deren Vermarktung gibt. In diesem Sinne hat sich das Montreux Jazz Festival mit der amerikanischen Plattform **OneOf** zusammengeschlossen. Diese umweltfreundliche NFT-Plattform, die sich insbesondere auf den Musikbereich spezialisiert hat, wird von Quincy Jones unterstützt und ist Partner der Grammy Awards.

«Das Montreux Jazz Festival hat einen besonderen Platz in meinem Herzen, es ist mein Lieblingsfestival aller Zeiten. Wir fühlen uns geehrt, ihr Partner zu sein und diesem ikonischen Festival die modernste Web3-Technologie zu bringen, um noch mehr Musikfans zu erreichen.» – Adam Fell, Mitbegründer von Oneof und Präsident von Quincy Jones Productions

Werke von Greg Guillemain & Camille Walala

Das Montreux Jazz Festival hat eine lange Tradition in diesem Bereich mit seinen legendären Plakaten, die von Keith Haring, Niki de Saint Phalle, Jean Tinguely oder David Bowie gestaltet wurden.

Am 21. April um 21 Uhr (MEZ) werden fünf animierte Werke von **Greg Guillemain** zum Verkauf angeboten, von denen jedes symbolisch einen Künstler aus dem Programm der 56. Jedes Werk wird in einer Auflage von 500 Stück erhältlich sein und zum Preis von 20 US-Dollar verkauft werden (Zahlung per Kryptowährung oder Kreditkarte möglich). Das Pop-Universum des französischen Künstlers war bereits vom Montreux Jazz Festival anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums im Jahr 2016 aufgerufen worden.

Ein NFT « Collector » des Festivalposters 2022 wird jeder Person, die sich auf der OneOf-Plattform registriert, kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieses Werk von **Camille Walala** wird in einer unbegrenzten Anzahl von Exemplaren erhältlich sein, jedoch nur für eine begrenzte Zeit. Nach dem 16. Juli, dem letzten Tag des Festivals, ist es nicht mehr möglich, das NFT zu seiner Sammlung hinzuzufügen.



Zukunftsperspektiven

Langfristig eröffnet die NFT-Technologie dem Festival viele neue Möglichkeiten, darunter die Möglichkeit, seine umfangreiche Sammlung historischer Plakate und audiovisueller Archive durch die Zusammenarbeit mit Künstlern und Rechteinhabern aufzuwerten. Das Festival möchte auch den Weg von NFT als Unterstützungs- und Finanzierungsinstrument für aufstrebende Musiker erkunden. Schließlich könnten NFTs mit Erlebnisangeboten für das Publikum kombiniert werden, wie z. B. exklusiven Vorteilen während des Festivals oder lebenslangen Abonnements.

Dieses neue Innovationsprojekt wird von **Montreux Media Ventures** geleitet, einer 2019 gegründeten Tochtergesellschaft des Montreux Jazz Festivals, die die Aktivitäten des Festivals durch die Produktion von Inhalten und musikalischen Erlebnissen während des ganzen Jahres diversifizieren soll.

« Innovation war schon immer das Herzstück des Montreux Jazz Festivals. Wir freuen uns sehr, dass die neue Partnerschaft mit OneOf das Festival in das Zeitalter der Web3-Technologie führt. NFTs bieten uns die Möglichkeit, die Künstler auf nachhaltigere Weise zu unterstützen und enger mit ihnen zusammenzuarbeiten. » – **Nick Bonard, CEO von Montreux Media Ventures.**

Bildmaterial
— ZIP



PRESEBEREICH

www.montreuxjazzfestival.com/de/presse

PRESEKONTAKT

Kevin Donnet
Communication & media
relations manager
k.donnet@mjf.ch, +41 21 966 44 39

Eduardo Mendez
Pressedienst
presse@mjf.ch, +41 21 966 45 16